



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medizinische Dienste

► Prävention

**Fachtagung Gesundheitskompetenz und
Chancengleichheit 2025**

Einsamkeit bei jungen Menschen als Belastung für die psychosoziale Gesundheit

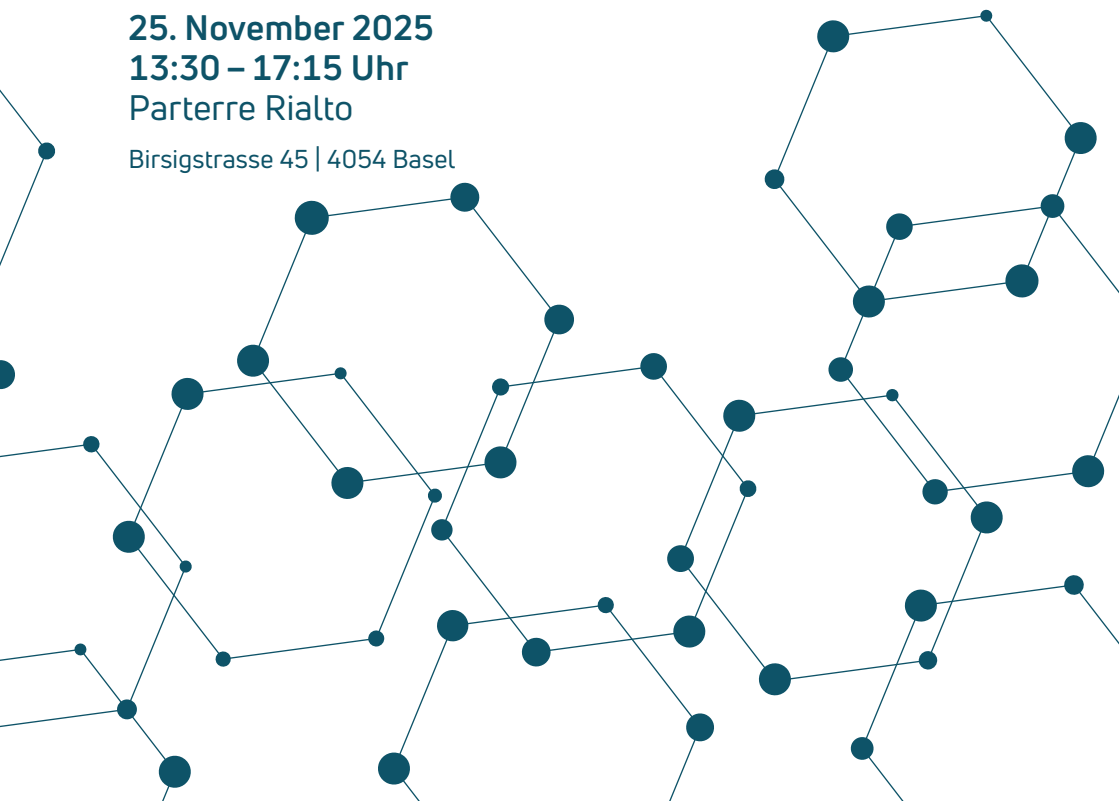
Ursachen und Handlungsspielräume

25. November 2025

13:30 – 17:15 Uhr

Parterre Rialto

Birsigstrasse 45 | 4054 Basel



Einsamkeit bei jungen Menschen als Belastung für die psychosoziale Gesundheit – Ursachen und Handlungsspielräume

Zunehmend beschäftigen Einsamkeit und ihre gesellschaftlichen Folgen die Fachwelt im sozialen und gesundheitlichen Bereich. Insbesondere die Einsamkeit bei jüngeren Menschen ist in den letzten Jahren vermehrt in die öffentliche Aufmerksamkeit gerückt.

Die Fachtagung widmet sich den vielfältigen Ursachen des Phänomens Einsamkeit – von gesellschaftlichen und strukturellen Entwicklungen über digitale Lebenswelten bis hin zu individuellen Faktoren. Gemeinsam mit Expert:innen aus Pädagogik, Sozialarbeit, Psychologie und Gesundheitswesen werden praxisnahe Handlungsspielräume für Sie als Fachpersonen zur Prävention und Intervention diskutiert. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Lebensrealitäten junger Menschen zu schaffen und den Austausch zu möglichen Unterstützungsansätzen gegen Einsamkeit zu fördern.

Die Teilnahme ist kostenlos und es können **3 Fortbildungs-Credits der SPHD** (Swiss Public Health Doctors) erworben werden.



«Einsamkeit ist wie
ein subtiles Gefühl,
was einen auffrisst.»

Programm

13:15 Eintreffen

13:30 Begrüssung

Balz Herter, Grossratspräsident Kanton Basel-Stadt 2025/26

Marah Rikli, Journalistin und Moderatorin

13:40 Einsamkeit: Definitionen, Ursachen und Folgen

Milena Imwinkelried, M.Sc. Psychologin, Doktorierende und wissenschaftliche Assistentin an der Universität Bern, Psychotherapeutin i.A.

14:15 Einsamkeit junger Erwachsener als Fachperson erkennen und begegnen

Prof. Dr. Steve Stiehler, Leiter des Themenschwerpunktes «Öffentliches Leben und Teilhabe» am Institut für Soziale Arbeit und Räume der OST – Ostschweizer Fachhochschule

14:55 Pause mit Marktständen

15:40 Workshops – Spezifische Ursachen und konkrete Lösungsansätze

1. Die Rolle von digitalen Medien: Lebensrealität der Jugendlichen verstehen

Rea Ammann, Sozialarbeiterin FH, Bereichsleiterin Prävention BL & BS, Fachstelle Blaues Kreuz beider Basel

2. Zusammenspiel von strukturellen und individuellen Faktoren bei der Entstehung von Einsamkeit

Dr. phil. Nicole Bachmann, Prof. FH Dozentin und Forscherin an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Institut Soziale Arbeit und Gesundheit

3. Präventionsmassnahmen und Resilienzfaktoren: Psychische Gesundheit von Klient:innen stärken

Annika Rohrmoser, M.Sc. Psychologin, Doktorierende und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bio- und Medizinethik der Universität Basel, Psychotherapeutin i.A.

4. Einsamkeit verstehen und ansprechen: Im Dialog mit Menschen mit eigenen Einsamkeitserfahrungen

Prof. Dr. Steve Stiehler, Dozent
Damaris Jeanneret, Pflegefachfrau i.A.
Youssef Seddik, Informatiker

16:50 Basel-Stadt engagiert gegen Einsamkeit

Freja Geniale, Programmleiterin *Prävention von Einsamkeit bei jungen Erwachsenen*, Abteilung Prävention der Medizinischen Dienste des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt
Rodrigo Krönkvist, Projektleiter Stadtentwicklung, Präsidialdepartement Basel-Stadt

17:10 Verabschiedung

Nadia Pecoraro und **Jana Frank**,

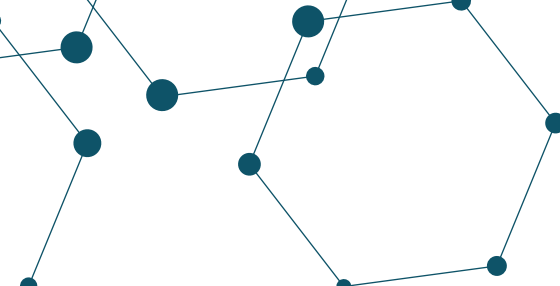
Programm *Gesundheitskompetenz und Chancengleichheit*, Abteilung Prävention der Medizinischen Dienste des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt



Zur detaillierteren
Beschreibung
der Workshops



Zur Anmeldung



Impressum

Gesundheitsdepartement des Kantons
Basel-Stadt, Medizinische Dienste
Malzgasse 30 | 4001 Basel

Telefon: 061 267 40 82
E-Mail: jana.frank@bs.ch

preVent.bs
Gesundheit für alle.

In Zusammenarbeit mit



Präsidentialdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantons- und Stadtentwicklung

► Fachstelle Stadtteilentwicklung

